

Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Preis des Kunstvereins Hannover

**Ausstellung der Stipendiat:innen »Atelierstipendium Villa Minimo«
Sven-Julien Kanclerski, Luise Marchand und Till Wittwer
20.08.–09.10.2022**

Presserundgang

Donnerstag, 18.08.2022

11.00 Uhr

Sven-Julien Kanclerski, Luise Marchand und Till Wittwer sowie Christoph Platz-Gallus (Direktor Kunstverein Hannover) sind anwesend.

Eröffnung

Freitag, 19.08.2022

18.00 Uhr

Es sprechen Konstanze Beckedorf (Kulturdezernentin Landeshauptstadt Hannover), Veronika Olbrich (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) und Christoph Platz-Gallus (Direktor Kunstverein Hannover).

Der Förderung jüngerer Talente verpflichtet, zeigt der Kunstverein die traditionelle Ausstellung zum »Preis des Kunstvereins Hannover« dreier Stipendiat:innen des »Atelierstipendiums Villa Minimo«. Sven-Julien Kanclerski, Luise Marchand und Till Wittwer präsentieren in drei parallel installierten Solo-Präsentationen neue Aspekte ihrer Arbeit.

Der »Preis des Kunstvereins Hannover« wird seit 1983 vergeben. Die ein- und zweijährigen Stipendien unterstützen die künstlerische Entwicklung im Bereich Wohn- und Arbeitsraum und über Projektmittel. Das Residenzstipendium wird kontinuierlich durch die großzügige Förderung der Gundlach GmbH & Co sowie des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur ermöglicht. Der prozessual angelegte »Preis des Kunstvereins Hannover«, regional und national fokussiert, wird durch den Kunstverein Hannover betreut, dessen Räumlichkeiten den Stipendiat:innen für eine abschließende Ausstellung zur Verfügung gestellt werden.

Sven-Julien Kanclerski (*1988 in Langenhagen, lebt in Hannover) wurde 2020 mit dem einjährigen Nachwuchsstipendium Niedersachsen ausgezeichnet und lebte und arbeitete von Januar bis Dezember 2021 in der Villa Minimo.

Sven-Julien Kanclerski beschäftigt sich mit technisch-infrastrukturellen Objekten unserer Postmoderne. Ihn interessiert es, zweckorientiertem Design eine ironische Wendung zu geben – nicht in Form von Ready-mades, sondern anhand von Veränderungen und Umbauten, deren Bildsprache



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

der Customizing-Szene und verschiedenen Subkulturen entlehnt ist.

Sven-Julien Kanclerski schloss sein Studium an der Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig im Jahr 2019 als Meisterschüler von Prof. Thomas Rentmeister ab.

Luise Marchand (*1987 in Blankenburg, lebt in Berlin) wurde 2018 mit dem einjährigen Nationalen Nachwuchsstipendium ausgezeichnet und verbrachte ihre Residenzzeit von Januar bis Dezember 2020 in der Villa Minimo.

Luise Marchand setzt sich mit Informationsträgern auseinander – seien es Lebewesen oder Print-Produkte. Sie fotografiert und collagiert Aspekte der Multispezies-Koevolution. In einer neu produzierten und spezifisch für den Kunstverein entwickelten Werkreihe spürt sie dem Floristikgeschäft ihrer Familie nach und beleuchtet die Züchtung von »Ewigen Blumen« sowie das globale Handelsgeschäft von Schnittblumen.

Luise Marchand studierte an der Hochschule für Buchdruck und Kunst in Leipzig, wo sie als Meisterschülerin von Peter Piller und Peggy Buth ihr Studium im Jahr 2019 abschloss.

Till Wittwer (*1985 in Stuttgart, lebt in Hannover und Berlin) wurde 2018 mit dem zweijährigen Förderstipendium Niedersachsen ausgezeichnet und war von Januar 2019 bis Dezember 2020 in der Villa Minimo.

Till Wittwer arbeitet explizit mit und über Sprache. Seine performativ-installativen Arbeiten behandeln Vorgänge des Herstellens von Wirklichkeit über Narrationsformate. Seine um einige Kapitel erweiterte Arbeitsserie »Fabrikanten der Wirklichkeit« bespricht epistemologische Fragestellungen und bringt akademische Recherche und künstlerische Spekulation zusammen.

Till Wittwer studierte an der Universität der Künste Berlin und der School of the Art Institute of Chicago. An der UdK Berlin schloss er sein Studium im Jahr 2016 als Meisterschüler von Hito Steyerl ab.

Programm zur Ausstellung

Aktuelle Informationen zum Ausstellungsbesuch und zur Teilnahme an Veranstaltungen finden Sie unter www.kunstverein-hannover.de.

Einmal im Monat wird Till Wittwer im Kunstverein Hannover eine Lecture Performance seiner Serie **Fabrikanten der Wirklichkeit** geben. Die erste Lecture Performance am **Freitag, den 26.08., 18.30 Uhr** trägt den Titel »**Sovereign Solo oder Escape-Mythologie**«. Im September, am Sonntag den **18.09., 18.00 Uhr**, dreht sich das Thema um »**Die Zeit wirft Falten in den Raum**«. Und schließlich stellt sich im Oktober, Sonntag den **09.10., 18.00 Uhr** die Frage: »**Durch den Greenscreen denken. Wer hat die Wirklichkeit eigentlich als Special Effect erfunden?**« Zusätzlich bietet Till Wittwer am Dienstag, den **13.09., 18.00 Uhr** die **Fabrikanten Reading Group** auf Deutsch und Englisch an. Gemeinsam mit **Dr. Annette Richter** (Oberkustodin



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Naturkunde, Landesmuseum Hannover) betrachtet Till Wittwer am **Mittwoch 05.10., 18.00 Uhr** bei einer **Paläontologischen Führung** seine Ausstellung aus neuen Perspektiven.

Unsere Stipendiat:innen laden zu **Künstler:inführungen** ein, in denen sie ihre Werke ausführlich darstellen: **Samstag 10.09., 15.00 Uhr** mit Till Wittwer, **Samstag 17.09., 15.00 Uhr** mit Luise Marchand und **Samstag 08.10., 15.00 Uhr** mit Sven-Julien Kanclerski. Außerdem besteht am **Freitag 09.09., 18.00 Uhr** und **Dienstag 27.09., 18.00 Uhr** die Gelegenheit, in den **Kuratorischen Führungen mit Carlota Gómez** die Ausstellung ausführlich kennenzulernen.

Die **Sonntagsführungen** finden **wöchentlich um 15.00 Uhr** statt.

Der Kunstverein Hannover bietet ein umfangreiches **Vermittlungsprogramm** für alle Altersgruppen an. Die altersgerechten **Workshop-Formate für Schüler:innen** aller Schulformen fächern sich in vier unterschiedliche Angebote für die 1. bis 13. Klasse, die unterschiedliche Aspekte der Ausstellung beleuchten. Der **Informationsabend für Lehrkräfte** findet am Mittwoch, den 24.08.2022 um 18.00 Uhr statt. Mit den **Kunstauchkursen** können Kinder von 5 bis 11 Jahren im Kunstverein Hannover zeitgenössische Kunst praktisch erkunden. Die im 14-tägigen Rhythmus stattfindenden Tauchgänge werden von professionellen Künstlerinnen konzipiert und realisiert. Ein besonderes Highlight hält der Kunstverein Hannover für die kommenden Herbstferien bereit: Vom **17.10. bis zum 23.10.22** steht der Kunstverein Hannover ausschließlich Kindern offen! Exklusiv und intensiv nehmen Kinder die **leeren Ausstellungsräume** in Beschlag. Es erwartet sie ein Kunstspektakel der besonderen Art mit täglich wechselndem buntem Workshop-Programm.

Anmeldung und Information zum Vermittlungsprogramm

vermittlung@ kunstverein-hannover.de

T: +49(0)511.16 99 278-17

Bildmaterial zur Ausstellung steht Ihnen außerdem als **Download im Pressebereich auf unserer Website zur Verfügung.**

Aktuelle Informationen werden auf der Website des Kunstvereins Hannover, im Newsletter und auf Social Media veröffentlicht.

Pressekontakt

Olga Nevzorova

T +49511.169927812

presse@kunstverein-hannover.de



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 -278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Bisherige Preisträger:innen »Atelierstipendium Villa Minimo«

2020

Lena Marie Emrich, Sven-Julien Kanclerski, Pablo Schlumberger

2018

Till Wittwer, Lukas Zerbst, Luise Marchand

2016

Isabel Nuño de Buen, Claudia Piepenbrock, Julian Öffler

2014

Laura Bielau, Susann Dietrich, Christian Retschlag

2012

Arno Auer, Ingo Mittelstaedt, Toulou Hassani

2010

Samuel Henne, Fabian Reimann, Anahita Razmi

2008

Özlem Sulak, Sebastian Neubauer

2006

Claudia Kapp, Jacqueline Doyen

2004

Stefan Jeep, Ho-Yeol Ryu

2002

Thomas Ganzenmüller, Antje Schiffers

1999

Hannes Kater, Bjørn Melhus

1997

Hlynur Hallsson, Petra Kaltenmorgen

1995

Christoph Girardet, Anette Ziss

1993

Bernhard Büttner, Aernout Mik, Michael Stephan

1991

Jörg Lange, Brigitte Raabe, Sabine Wewer

1989

Andrea Ostermeyer, Gabriele Regiert, Brigitte Vickers

1987

Friedhelm Falke, Karl Möllers, Siegfried Pietrusky

1985

Petra Rosenthal, Rolf Sextro, Volker Thies

1983

Rüdiger Barharn, Ralph Kull, Klaus Goulbier



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Die Ausstellung wird gefördert durch



Der Residenzstipendium »Preis des Kunstvereins Hannover« wird außerdem gefördert durch



Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Kunstverein wird vom Kulturbüro der Landeshauptstadt institutionell gefördert

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro

Das Vermittlungsprogramm wird außerdem gefördert durch



Freundeskreis
Kunstverein
Hannover



Stiftung
Kunstverein
Hannover

Kooperationspartner

